



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer Kayserlicher Maiestat || ordnungen  
fürsehungen vn[d] erclerungen/ wie allenthalben || im  
hailigen Reich/ vnd sunderlich Teütscher Nation/ wi-||der  
die manigfeltigen vergweltiger/ ...**

**Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**[Augsburg], 1522**

**VD16 D 1067**

So zu frischer that in der nacheil oder flucht wider die theter/ auch  
derselben enthalter/ darzu derselben hab vn[d] gueter nichts gehandelt  
het moegen werde[n]/ Aber darnach dieselben oder ander/ ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14356**

messig visach/vñ rechtlich erkantnus ledig lassen/oder die nit überant-  
wurten/ noch in andere ort vnd gericht zufüren/zulassen wurden/Als  
dann sollen dieselben/ sich des Aids nit trösten/ noch behelffen mögen/  
Sunder in der straff/peen/vnd pnes steen/auch den costen abzulegen  
schuldig sein/ in aller dermassen/ wie söllichs in den/vnd dergleichen  
fellen/hernach angezaigt wirdet.

### **Ob die Thater in der nacheyle oder**

flucht/mit gefanngen lewten/oder geraubten gütern durch ye-  
mants eingelassen/Oder die einlasser/den thetern/hilff vnd bei-  
stand gethon/Oder wie oben gemelt/vnrecht geschworn zuha-  
ben erfunden wurden/wie es gehalten werden sol.

Ob aber durch yemands/die theter/vergwaltiger/beschediger/ire  
helffer/so also wider vnser vnd des Reichs landesriden vnd ordnung  
en gehandelt hetten/nit allain/oder ainig/sunder mit sampt etlichen  
andern personen/die sy gefangen/oder mit etlichen argwönigen vnd  
augenscheinlichen hab vñ gütern/die sy also geraubt vnd entwert het-  
ten/einlassen oder enthalten/oder das lauter erfunden wurd/das die  
einlasser vnd enthalter/den Thetern/vergwaltigern/vnnd iren helf-  
fern/mit iren knechten/pferden oder lewthen/oder in ander derglei-  
chen weg/wissentlich geholffen vnd beistandt gethan hetten/Als dann  
sol sy der Aid nichts fürtragen/sunder gegen jnen/vnnd iren hab vnd  
gütern/in massen wie oben angezaigt/gehandelt werden. Dessglei-  
chen ob sy die wissenlichen einlasser vnd enthalter/in fellen wie oben  
angezaigt wirdet/nit recht schweren/vñ des hernach überwisen wur-  
den/gegen jnen vorbehalten sein/vnd gehandelt mögen werden/wie  
das vnser vnd des Reichs jungst erclerter landesriden innhelt/vñ auß-  
weist.

### **So zu frischer that in der nachteil**

oder flucht wider die theter/auch derselben enthalter/darzu  
derselben hab vñ güter nichts gehandelt het mögen werde/  
Aber darnach dieselben oder ander/aus sölchen vñ andern  
ordnungē des landesridens in die Acht erclert wurden/wie  
auch derselben leib vnd güter den beschedigten/zu gut ge-  
tracht/vnd wem söllichs anzaigt soll werden.

Wo aber zu frischer that in der nachteil/flucht/oder bald darnach so  
das süglich vnd wol bescheen möcht/gegen yeden vergwaltigern the-  
tern iren helffern vñ verwanten/auch den jhenen/die sy in der nachteil

flucht / oder darnach / zu was zeit das geschee / mit oder on die gefangen  
personē / oder den entwertten gütern / eingelassen / vñ enthalten betten /  
oder dieselben hinfüro lenger enthalten / hansen / vñ fürschieden wur-  
den / Darzu wider aller derselben / leib / hab / vñ güter / obgemelter mas-  
sen / nichts erlangt / betreten / gehandelt / gethan / noch fürgenommen  
worden were / oder solcher massen nichts fürgenommen werden / noch  
gescheen het mögen. Vnd das die theter / vergwältiger / ire helffer / ver-  
wanthen / fürschieber vnd enthalter / oder sunst yemants / aus krafft für-  
genomner purgation / oder aus dem / das sich yemandts in volfürung  
vñ handthabung des landtfridens / wie der geoident / vñ allenthalben  
erclert ist (in welchen Artickeln das gescheen wer) vnvolleiffig / oder vn-  
gehorsam erzaiht hethe / oder sunst aus ainichem anderem fall / in dem  
Landtfriden vnd allen seinen erclerungen / begriffen / voh vns vnserm  
Regimēt oder Chamergerecht / laut vnser vnd des Reichs / sunderlich  
jungst auffgerichter ordnungē / auff vorgehende Citation / in die Acht ge-  
sprochen / vnd Denunciert worden weren. Also sol on ainich der be-  
schedigten / oder aber auff derselben anruffen / ain yegkliche oberkait /  
aines yeden gezircks / es sey ain Fürst / Graue / Herr / Comun / oder an-  
dere sundere personē / darunder die / so also in fellen wie nechst gemelt /  
aus ordnung des landtfriden / in die Acht komen vñ erclert werden / ge-  
fessen / vnd wonhafft / oder aber derselben hab vnd güter gelegen sein /  
souerr anderst dieselb oberkait / oder die sondern personē das allain zu-  
thun vermöchten / oder wo die ainich oberkait / oder sinnder personen /  
das allain nit thuen kundten noch vermöchten / oder nit thuen wolten /  
als sy doch zuthun schuldig sein / vñ also in dem serwignig sein wurden.  
Also sol der haubtman ains yeden gezircks / mit seinen zugeoidenten Ke-  
then / oder der haubtman allain / oder mit etlichen Ketthen / oder etliche  
Kethe allain / in fellen wie obengemelt / nach derselbē leib / hab / gütern  
vnd nutzungen / so oft / vnd wann sich das zum besten fügen wil / vñnd  
söllichs gescheen mag / mit allem ernst vnd vleif trachten / die den be-  
schedigten zu gut / auch zu gebürlicher straff vñ handthabung gemaines  
rechtens / vnser landtfridens / auch anderer Reichs ordnungen / an vñ  
einnemen / auffhalten / bewarn / vnd was in dem gehandelt / fürgenō-  
men / oder erlangt wirdet / sollichs vnserm Kaiserlichen Regiment / vñ  
wo das nit / vnserm Camergericht / vñ wo der kains were / vns als Kö-  
mischem Kaiser wa wir im Reich Teütscher Nation sein / oder in vn-  
serm abwesen den jhenen die von vnserwegen im hailigen Römische  
Reich gwalt haben wurden / anzaygen / Damit also darauff zum  
fordersten den beschedigten vñ vorgwältigten / widerlegung aller jrer  
scheden vnd costung / auch ferrer allenthalben gepürlicher abtrag vn-  
serm Kaiserlichen Fiscal / vnd sunst bescheen. Darzu in ander weg / vñ  
mit straff gegen ainem yegklichen nach seiner verwürckung / wie die

Recht der landtsride mit allen seinen erclerungen/ vnnnd allen Reichs  
ordnungen vermögen/ gehandelt vnd pcedirt werden müg.

### Wañ yemants ainen von schuldt

erlangter Recht oder vngehoisam wegen in die Acht bracht  
het/ aber jme nach vermög vniiger Reichs ordnungē/ nit ver  
holffen werdē möcht/ wie alßdañ abermalē die zirckel durch  
die hauptlewt vnd Reih handeln sollen.

Ob aber yemants von schuldt/ erlangter Recht Executorial Man-  
dat/ gepot/ oder aincher vngehoisam wegen/ aufferhalbten des landt-  
ridens ordnungen/ vnd desselben erclerungen/ in vnser vñ des Reichs  
acht mit Recht erclert wurd/ vñ dem jhenen/ der also ainen in die Acht  
yergemelter massen erlange het/ durch den wege nach lawt vnser/ vñ  
des Reichs erclerung/ über den landtsriden auff den Reichstagen/ zu  
freyburg vnd Augspurg gehalten auffgericht/ oder durch die Execu-  
tores/ darzu den gaisstlichen Pan/ nach anzaigung vnser vñ des Reichs  
jungster ordnung vnser Camergerichts halber beslossen/ nit geholf-  
fen werden kundt/ vnd also durch sollich weg/ die Execution vnfrucht-  
bar vnd vnfürtreglich sein wurd/ oder das sunst den vitailen/ Execu-  
torialn/ Mandaten/ vñ geboten/ so rechtmessiger vñ gepürlicher weis  
von vns vnserm Regiment oder Camergericht außgeen/ vnd densel-  
ben kein gepürlich volziehung oder vollstreckung gescheen/ sunnder in  
sollichem allem verachtung/ auch vngehoisame erzaigt werden wolt/  
Alßdañ sollen abermalen in allen yergemelten fellen/ ains yeglichen  
krais oder zirckels hauptlewth/ oder jr zugeordnet Reih/ zu statlicher  
volziehung/ des alles auff vnser Camergerichts oder vn-  
sern/ wo wir im Reich sein/ oder in vnserm abwesen/ auff vnser ver-  
walters im Reich/ in massen wie oben gemelt/ beuelh vñ beschayd/ son-  
derlich nach vermög vnserer vnd des Reichs Camergerichts ordnung/  
solcher Execution halber/ am jungsten auffgericht/ fürnemen/ helfen/  
vnd handeln/ Damit sollich erkant achten vitailen/ Executorial/ vnd  
andere rechtmessige Mandat vnd gebot mit allen jren innhaltungen  
wie sich gepürt/ auch vollstreckt werden.

### Wie der erclerten Echter aus krafft

des landtsridens hab vnnnd güter/ durch die beschedigten/ oder  
ander auch die krais den beschedigten zu gut eingenommen/ vñ  
eingeanwurt mügen werden.